

Bernhard Haas

Von Sweelinck, dem niederländischen Komponisten des 17. Jahrhunderts, bis zur zeitgenössischen Musik erstreckt sich das Repertoire von Bernhard Haas. Seine Schwerpunkte setzt der seit 1994 in Stuttgart lehrende Orgel-Professor auf die deutsche Musik des 17. Jahrhunderts, auf die des 19. Jahrhunderts sowie auf Johann Sebastian Bach. Bernhard Haas ist der Autor von viel beachteten Orgelbearbeitungen, etwa von Mozart, Liszt, Bruckner, Schönberg und Holliger. Er spielte Werke u.a. von Liszt, Reger, Strawinsky, Xenakis und Ferneyhough auf CD ein, wirkte an Produktionen europäischer Rundfunkanstalten mit und unternimmt Konzertreisen rund um den Globus. Nach seinen Studien in Köln, Freiburg und Wien – neben der Orgel auch Klavier, Cembalo, Kirchenmusik, Komposition und Musiktheorie – gewann Bernhard Haas zahlreiche Preise bei internationalen Orgelwettbewerben, so den ersten Preis beim Liszt-Wettbewerb 1988 in Budapest. Heute wird der renommierte Organist häufig in Wettbewerbsjürys berufen. Als Musiktheoretiker veröffentlichte er zwei Bücher sowie diverse Aufsätze in Fachzeitschriften und Kongressberichten.